Ressort: Lokales

Söder will in Bayern Online-Wahlen einführen

München, 11.01.2014, 05:00 Uhr

GDN - Als erstes Bundesland will Bayern bei der Landtagswahl die elektronische Stimmabgabe ermöglichen: Wenn Online-Banking möglich sei, könne auch Online-Voting machbar sein. "Eine Vision ist, dass dies 2018 schon möglich ist", sagte Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) der "Welt".

Online-Voting soll neben der Stimmabgabe in der Wahlkabine und der Briefwahl eingeführt werden: "Ich fände es toll, wenn Bayern das erste Land wäre, das eine elektronische Wahl als Ergänzung möglich macht", sagte Söder. Als Testlauf vor den Landtagswahlen will er die elektronische Stimmabgabe bei den geplanten Volksbefragungen einsetzen. Ein Gesetzentwurf für Volksbefragungen auf Landesebene ist in Bayern bereits in Arbeit. "Bayern könnte hier den Vorreiter machen, auch für europäische Volksabstimmungen. Ich halte die Volksbefragung für eine tolle Idee. Sie gibt dem Bürger mehr Möglichkeiten, sich in einer direkten, transparenten, demokratischen Weise an politischen Entscheidungen zu beteiligen", sagte der CSU-Politiker, der im Freistaat die beste digitale Staatsverwaltung in Deutschland aufbauen will. "Bayern soll der Chefprogrammierer für die digitale Verwaltung in Deutschland werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28195/soeder-will-in-bayern-online-wahlen-einfuehren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619